

Grubensee

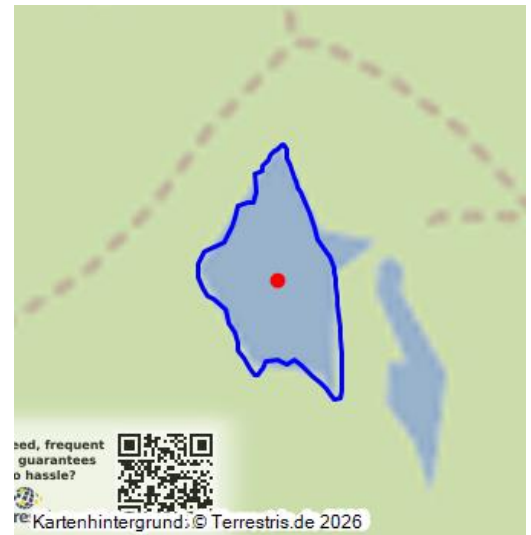
Schlagwörter: [See](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Neiße-Malxetal

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Der Grubensee entstand als kleines Restloch der Grube Conrad, genauer der Marienmulde, die in diesem Bereich von 1883 bis 1894 abgebaut wurde.

Datierung:

- Abbau: Conrad 1860 -1959, Betriebszeit der Marien- Mulde 1883-1894

Quellen/Literaturangaben:

- NULL
- Kulke, Manfred; Schossig, Wolfgang: Aus der Geschichte der Braunkohlengrube „Conrad“ bei Groß Kölzig, Cottbus 2006.

BKM-Nummer: 32000816

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Grubensee

Schlagwörter: [See](#)

Ort: Groß Kölzig

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 38 4,27 N: 14° 34 28,7 O / 51,63452°N: 14,57464°O

Koordinate UTM: 33.470.561,65 m: 5.720.475,24 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.470.685,82 m: 5.722.319,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grubensee“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000816> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

